

WO WISSEN WIRKT.



Provida Unternehmerreport

Die hohe Verunsicherung bleibt

Inhalt

Alles auf einen Blick

- 4 Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick
- 5 Die Zuversicht ist stabil
- 6 Stabilisierung der Unternehmensgrößen
- 7 Stabilisierung der Finanzkraft
- 9 Die Unsicherheit in der Unternehmenswelt als die zentrale Herausforderung
- 10 Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)

Eine Wirtschaftsstudie von Provida
Durchgeführt durch das Institut
für Finance und Law
Kompetenzzentrum für Accounting
und Corporate Finance



Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick

- Der unternehmerische Ausblick auf das zweite Semester 2026 zeigt folgendes Bild:
- Der Geschäftsausblick ist unvermindert stabil.
 - Die Unsicherheit ist aus verschiedenen Parametern erkennbar.
 - Die Stabilität zeigt sich auch bei den abgefragten Unternehmensgrößen. Es ist kein Einbruch erkennbar.
 - Offenbar scheint sich der finanzielle Ausblick einzutrüben, da Kosten steigen und die erwarteten Margen sich reduzieren.



Die Zuversicht ist stabil

Im Vergleich zur letzten Befragung zu Jahresbeginn zeigt sich, dass die Zuversicht weiterhin stabil ist. So hat sich der Anteil von «neutral» auf «positiv» leicht verbessert bzw. der «pessimistische» Ausblick ist unverändert klein. Dies ist doch insofern erstaunlich, da die Unsicherheit auf den Absatzmärkten unvermindert hoch ist. Die Unsicherheit um die Zölle, der Konflikt im Nahen Osten und die Unsicherheit

beim Umgang mit KI können den Ausblick belasten. Die Stabilität kann aus Erhebungen des SECO erkannt werden. So beträgt das erwartete Wirtschaftswachstum unvermindert 0.9% für 2026 und 1.6% für das Jahr 2027 (bei beiden eine leichte Reduktion um 0.1% in diesem Jahr), während gemäss SECO die Inflation bei 0.6% verharren soll.

Einschätzung der Geschäftsentwicklung

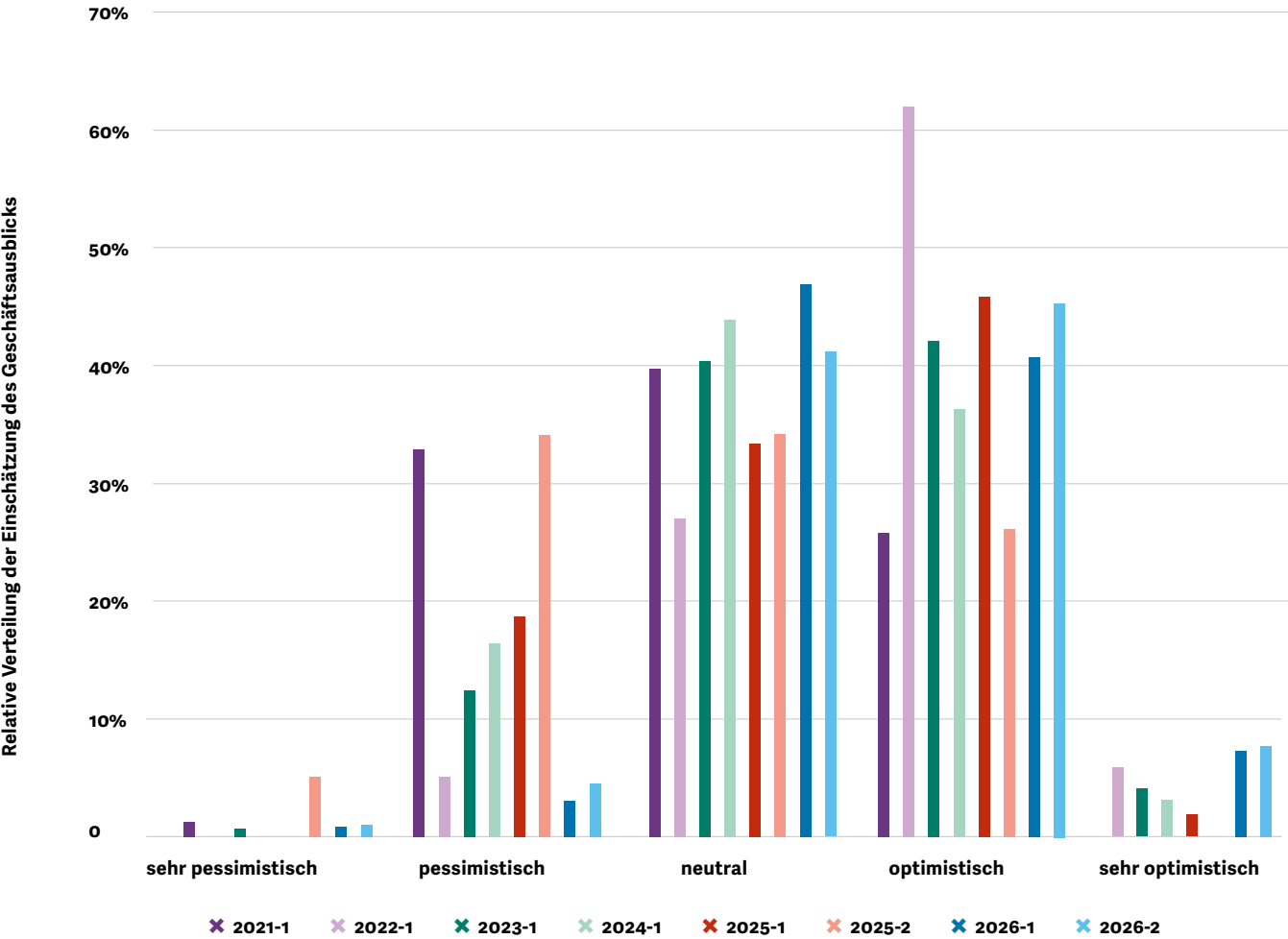


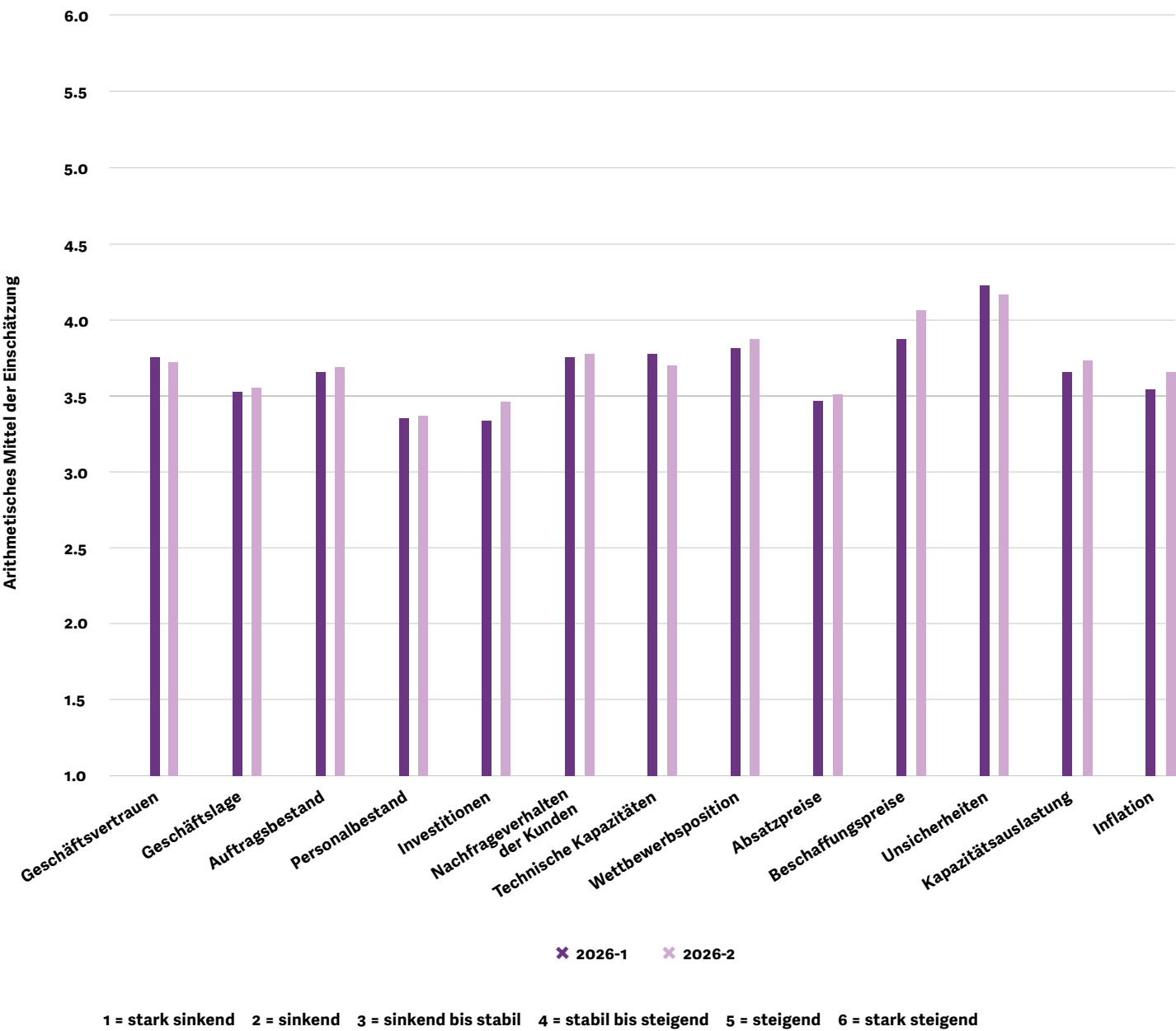
Abbildung 1: Geschäftsausblick
Quelle: Provida Unternehmerreport 2026

Stabilisierung der Unternehmensgrößen

Die Stabilität zeigt sich auch in der Erhebung von wesentlichen Unternehmensgrößen (Geschäftsvertrauen, Geschäftslage, Auftrags- und Personalbestand, Investitionen, Nachverhalten der Kunden, technische Kapazitäten, Wettbewerbsposition, Absatz- und Beschaffungspreise, Unsicherheiten,

Kapazitätsauslastung und Inflation). Einzig bei den Beschaffungspreisen ist eine leichte Aufwärtsbewegung erkennbar. Hervorzuheben ist die hohe Zunahme der Unsicherheit, wie sich dies auch in den Herausforderungen zeigt. Trotz aller Unsicherheit ist kein Einbruch erkennbar.

Einschätzung wichtiger Unternehmensführungsgrößen



(arithmetisches Mittel der Einschätzung der aufgeführten, betriebswirtschaftlichen Führungsgrößen, 2026: Ausblick auf die letzten sechs Monate des Jahres 2026)

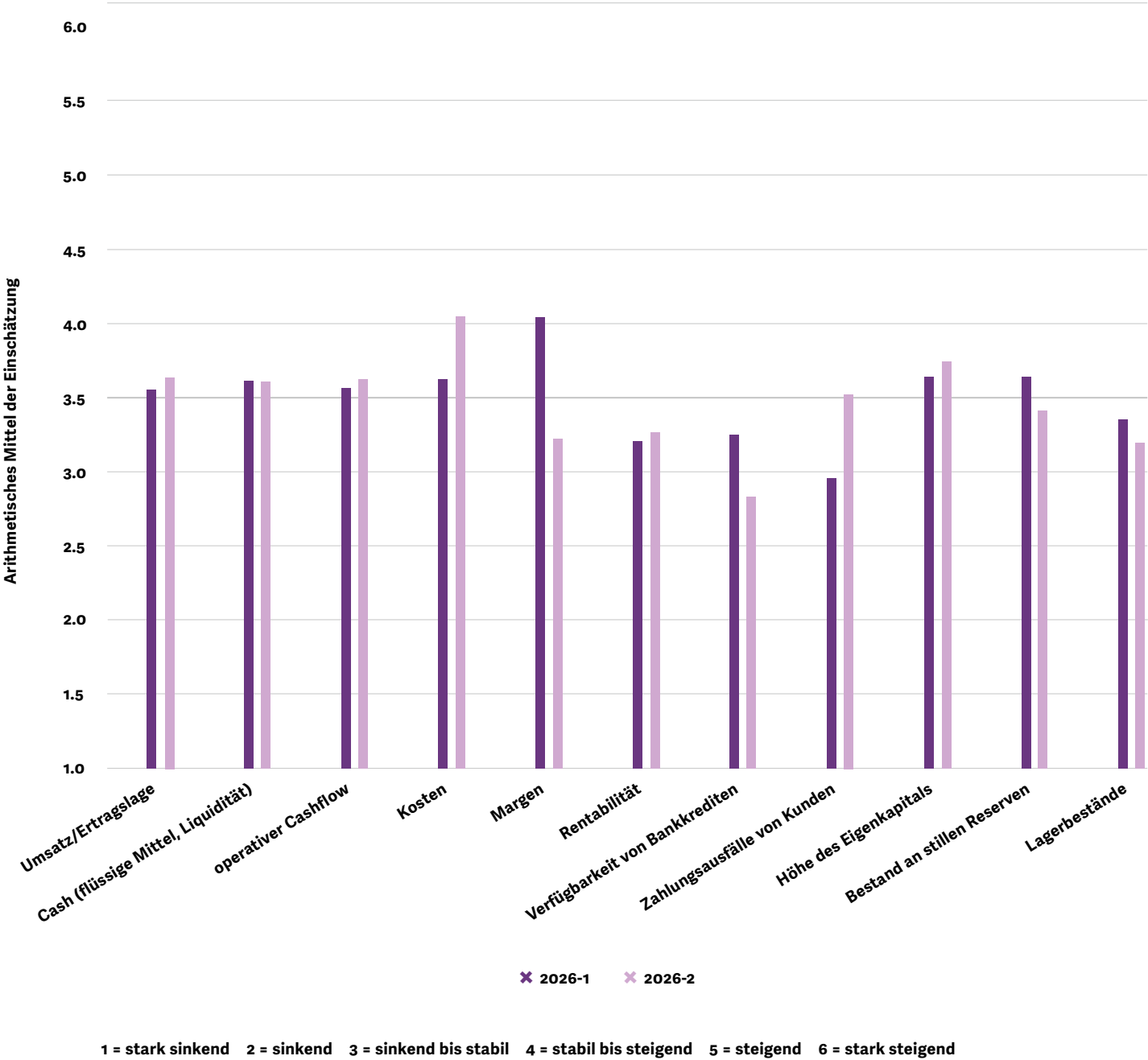
Abbildung 2: Einschätzung wichtiger Unternehmensgrößen
Quelle: Provida Unternehmerreport 2026

Stabilisierung der Finanzkraft

Trotz aller Stabilität sind hier Veränderungen zur letzten Befragung erkennbar. Offensichtlich ist die Marge eher sinkend bzw. die Kosten doch steigend. Zugleich scheinen sich die Zahlungsausfälle von

Kunden leicht zu erhöhen. Auch der Zugang zu Krediten scheint sich erschwert zu haben. Insgesamt scheint sich der finanzielle Ausblick einzutrüben.

Einschätzung wichtiger Finanzgrößen



(arithmetisches Mittel der Einschätzung der aufgeführten Finanzgrößen, 2025-1: Ausblick auf die letzten sechs Monate des Jahres 2025)

Quelle: Provida Unternehmerreport 2026

Die Unsicherheit in der Unternehmenswelt als die zentrale Herausforderung

In der letzten Befragung ist die unternehmerische Unsicherheit das zentrale Problem gewesen. Mittlerweile sticht jedoch wiederum der Fachkräftemangel hervor, der sich in den vergangenen Umfragen immer als die zentralste Herausforderung herausgestellt hat. Rund 18% aller befragten

Unternehmen haben diese Antwort als zentrale Herausforderung gewählt (gestützt = vorgegebene Antworten). Erstaunlicherweise ergibt sich die gleiche Herausforderung bei einer ungestützten Frage (offen gestellte Frage).

Herausforderungen für das restliche Jahr 2026 (gestützt)

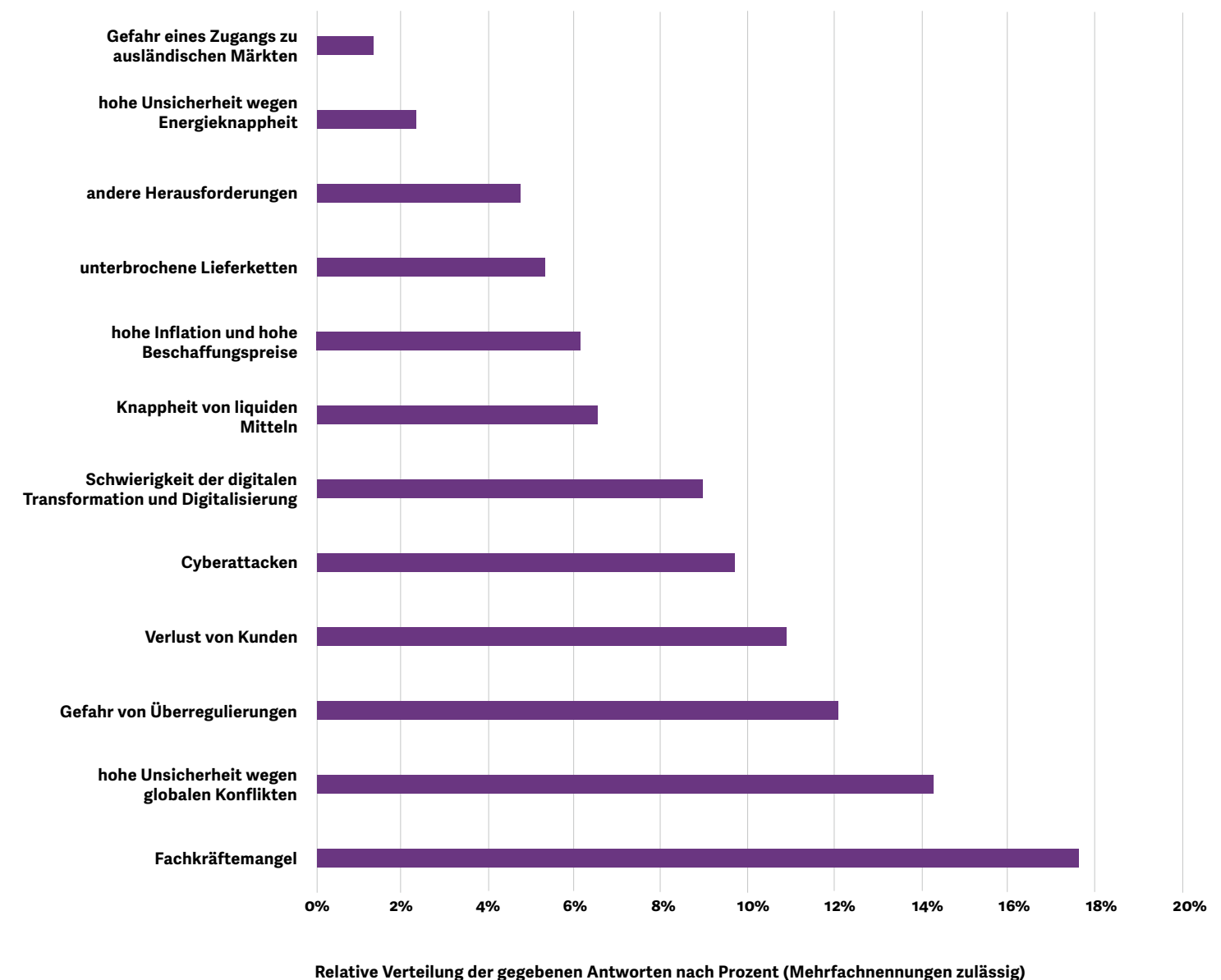


Abbildung 4: Herausforderungen (gestützt)
Quelle: Provida Unternehmerreport 2026



Herausforderungen für das restliche Jahr 2026 (ungestützt)

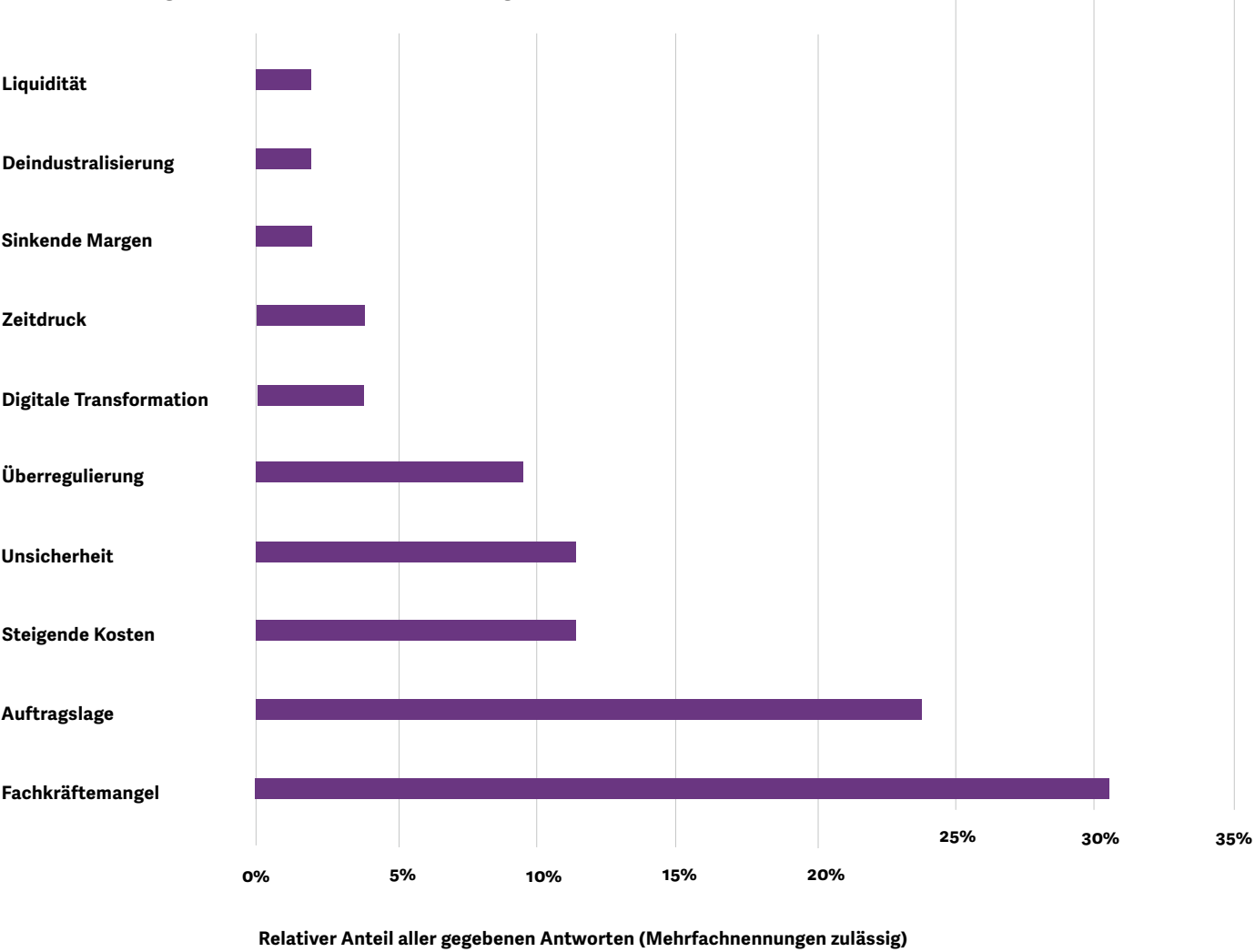


Abbildung 5: Herausforderungen (ungestützt)
Quelle: Provida Unternehmerreport 2026

Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)

Die Rücklaufquote beträgt 5.7% (im Schnitt 172 beantwortete Fragebogen auf ungefähr 3000 angeschriebene Unternehmer) und deckt alle relevanten Branchen ab (Bau, Handel, Dienstleistungen, Maschinenbau und Industrie, Sozialinstitutionen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie).

Der Provida Unternehmerreport bietet eine Hilfestellung für die Budgetierung und Planung und soll die Grundlage sein, selbst Vergleiche zu wichtigen Finanzgrössen zu erhalten. Er bezweckt die regelmässige Untersuchung, Befragung und Analyse von Fragen zur finanziellen Unternehmensführung. Er umfasst Aspekte zu zentralen Führungsgrössen, finanziellen Kerngrössen und gegenwärtigen Herausforderungen, die sich auf den finanziellen Erfolg eines Unternehmens auswirken können. Zudem umfasst er ein Unternehmer-Sorgenbarometer, um

auf aktuelle Themen der Unternehmen hinzuweisen. Weiter werden aktuelle Themen untersucht, die in der Unternehmenspraxis von Bedeutung sind.

Der Provida Unternehmerreport wird halbjährlich (Hauptbefragung zum Jahreswechsel, Up-Date Mitte Jahr) durchgeführt. Dabei werden Ostschweizer Unternehmer angeschrieben. Es erfolgt jeweils eine schriftliche Befragung. Die Perspektive der Befragung ist jeweils die Folgeperiode (ein Jahr bzw. Halbjahr) und zeigt die vergangenen Werte auf, sodass eine Entwicklung erkennbar wird.

Der Provida Unternehmerreport ist aufgrund der besseren Lesbarkeit in männlicher Form verfasst. Die Unternehmerinnen sind gleichermassen angesprochen.

Impressum

Herausgeberin
OST – Ostschweizer Fachhochschule

Konzept und Layout
Marketing OST

Stand
September 2026



OST
Ostschweizer Fachhochschule
Institut für Finance und Law
Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen, Switzerland
T +41 58 257 13 90

marco.gehrig@ost.ch
ost.ch/ifl

